

# VIA ARTIS GRUNDLSEE

An alle VIA ARTIS-Wanderer!

- Genießen Sie auf der VIA ARTIS GRUNDLSEE die reizvolle Landschaft um den See.
- Folgen Sie dabei den Spuren von schöpferischen Menschen, die hier gelebt und Anregung für ihr Schaffen gefunden haben.
- Betrachten Sie die Wohnstätten der Künstler und Gelehrten nur von außen. Die Gebäude und Grundstücke sind Privatbesitz und daher nicht zugänglich.
- Begehen Sie diesen ausgedehnten Wanderweg nur mit bequemen Wanderschuhen.
- Die VIA ARTIS GRUNDLSEE wurde im Sommer 1990 errichtet; die VIA ARTIS führt auch durch die Orte Bad Aussee und Altaussee als jeweils eigenständiger, abgeschlossener Rundweg.
- Informationen über diese drei Künstlerwege erhalten Sie im Informationsbüro Grundlsee, 8993 Grundlsee, Mosern 25, gegenüber Bushaltestelle  
Tel. +43/(0)3622/86 66,  
[info.grundlsee@ausseerland.at](mailto:info.grundlsee@ausseerland.at) sowie bei allen Informationsbüros der drei Orte.
- In der Gemeinde Grundlsee können Sie folgendes besichtigen: Büste von Johannes Ude, Gemälde von Hans Kobinger und Dietrich Heinrich Volz sowie diverse Portraits. Größte gefangene Forelle (26,7 kg).



## VIA ARTIS GRUNDLSEE

### Künstlerwege im Ausseerland

Die einzigartige Landschaft des Ausseer Landes hat das Schaffen vieler Künstler und Intellektueller angeregt und bereichert.

Die VIA ARTIS GRUNDLSEE stellt einige der schöpferischen Menschen, für die der Grundlsee zum Anziehungspunkt und manchmal auch zur zweiten Heimat wurde.

**Kurzbeschreibung**  
des Grundlseeer Künstlerweges  
Gesamtstrecke: ca. 10,5 km  
Gesamtzeit: ca. 3 Stunden

Der Wanderweg führt vom Ausgangspunkt bei der Seeklause den Grundlsee entlang bis nach Gößl und zum Toplitzsee, über die Ranftmühle geht es zurück zur Autobus- und Schiffsstation Gößl-Strand. Der Weg hat fünf Stationen.

1. Ausgangspunkt „Seeklause“ Station I

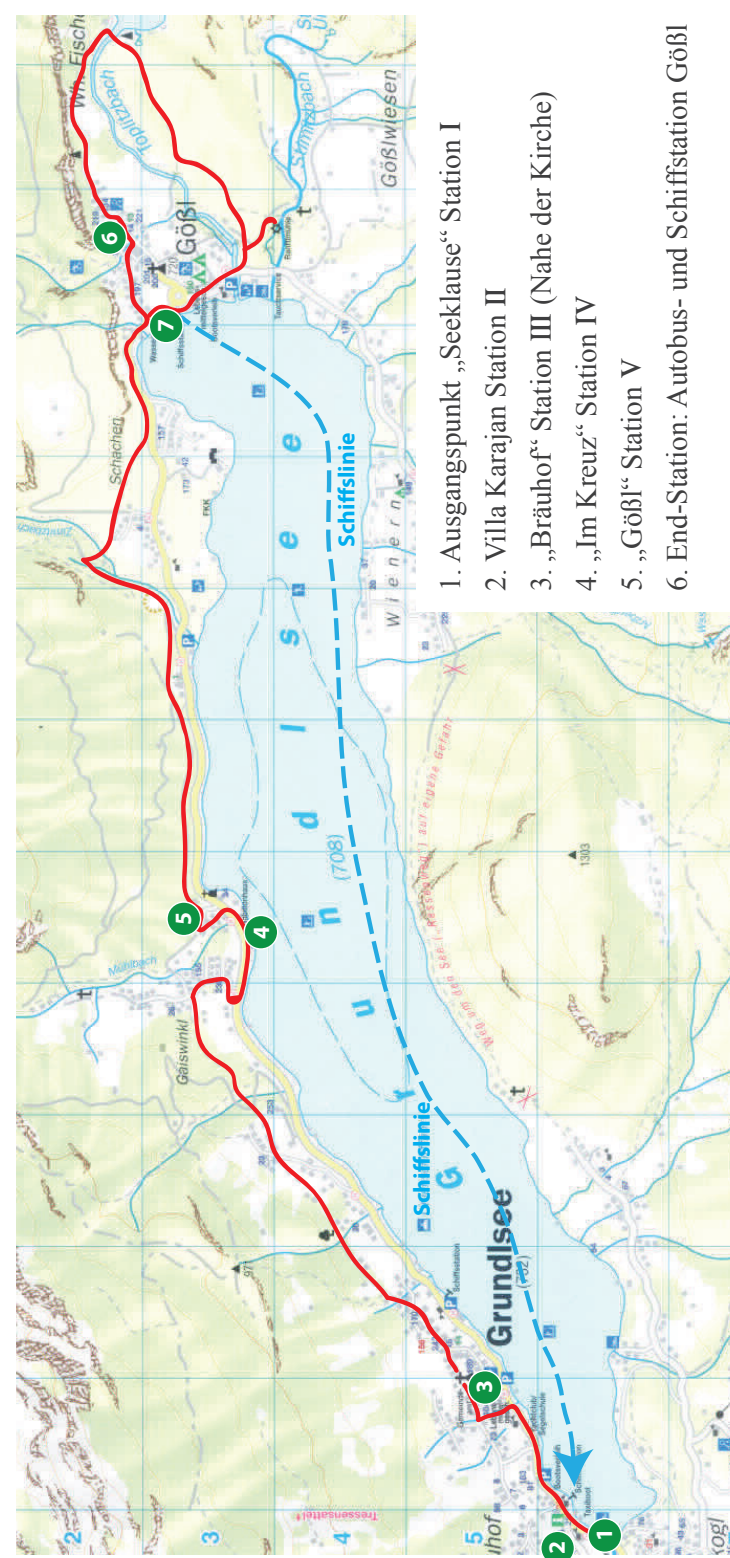
2. Villa Karajan Station II

3. „Bräuhof“ Station III (Nahe der Kirche)

4. „Im Kreuz“ Station IV

5. „Gößl“ Station V

6. End-Station: Autobus- und Schiffstation Gößl



## SEEKLAUSE



Wegstrecke: ca. 300m

Gehzeit: ca. 7 Minuten  
von Station 1 nach Station 2

- **Eugenie Schwarzwald** (1872-1940)  
Reformpädagogin, Gründerin des Erholungsheims für geistige Arbeiter „Seeblick“
- **Sigmund Freud** (1856-1939)  
Begründer der Psychoanalyse
- **Felix Braun** (1885-1973), Dichter
- **Käthe Braun-Prager** (1888-1967)  
Dichterin und Malerin

Vom Ausgangspunkt Seeklause führt die VIA ARTIS GRUNDLSEE zunächst entlang der Uferstraße bis zum Rudolf Jeremias Kreutz-Weg, der links abzweigt und in den Promenadenweg mündet. Dem folgt man nach rechts bis zur Station 2 nahe der Kirche.

## VILLA KARAJAN



Wegstrecke: ca. 1,2km

Gehzeit: ca. 20 Minuten  
von Station 2 nach Station 3

- **Herbert von Karajan** (1908-1989)  
Pianist und Dirigent

Herbert von Karajan war wohl der Dirigent des 20. Jahrhunderts, der Zeit seines Lebens die kulturinteressierten Menschen polarisierte. Zahllosen Anhängern stand eine Reihe von Personen gegenüber, die sich an seinen Interpretationen und Regieführungen rieben. Auch unter den Musikkritikern gab es einige, die erst nach seinem Ableben die Bedeutung der Person Karajan für das Musikleben erkannten. Karajan war ein recht scheuer Mensch, der die Auswüchse des Jetsets hasste und zumeist mied. Seine technischen Leidenschaften lebte er aber als Pilot, Liebhaber schneller Autos und mit seiner Yacht „Helisara“ aus. Als seine permanenten Geldnöte durch seine Karriere am Musiksektor zu Ende waren, gab es auch keine Aufenthalte in Grundlsee mehr. Wenn er nicht aufgrund seiner Verpflichtungen irgendwo in der Welt herumreiste, bezog er Aufenthalt in seinen Refugien

in Anif bei Salzburg, in St. Moritz oder an der Riviera. Seine Affinität zu den Musikmedien und der Technik zeigte seinen Zukunftsblick. Die Entwicklung der Compact Disc und ihre Vermarktung wurde wesentlich durch ihn geprägt. Karajan war ein ständig Suchender, die musikalische Vollkommenheit anstrebender Mensch.

## BRÄUHOF



Wegstrecke: ca. 3 km

Gehzeit: ca. 45 Minuten  
von Station 3 nach Station 4

- **Johannes Ude** (11874-1965)  
Priester, Lebensreformer, Friedenskämpfer
- **Hans Kobinger** (1892-1974)  
Maler und Grafiker
- **Dietrich Heinrich Volz** (1901-1984)  
Maler und Grafiker
- **Rudolf Jeremias Kreutz** (1876-1949)  
Dichter

Von der Station 2 folgt der Weg weiter dem Promenadenweg. Ein Stück davon heißt Johannes Ude-Weg. Über die Ortschaften Rösslern (Wohnhaus Johannes Ude, Bräuhof 25) und Gaiswinkel kommt man zur Forststraße, auf der sich neben der Romuald Pekny-Bank die Station 3 befindet.

## IM KREUZ



Wegstrecke: ca. 3,3 km

Gehzeit: ca. 50 Minuten  
von Station 4 nach Station 5

- **Ludwig Gabillon** (1828-1896)  
Burgschauspieler
- **Paul Dahlke** (1904-1984)  
Theater- und Filmschauspieler
- **Hermann Broch** (1886-1951)  
Dichter
- **Josef Kainz** (1858-1910)  
Burgschauspieler

Nach der Station 3 zweigt dann der kleine Weg zum

Gasthof „Ladner“ (Erzherzog-Johann-Stube) ab. Auf dem Uferweg geht es weiter nach Schachen (Feriendomizil von Hermann Broch, Göbl 26 und Josef Kainz. Göbl 4, letzte Wohnstätte von Hanns Kobinger). Der Gehweg führt durch eine Wohnsiedlung zurück zur Uferstraße bis zur Autobus- und Schiffsstation Göbl-Strand. Von dort geht es scharf nach links auf der Hauptstraße weiter, vorbei an der Göbl-Kirche zur Station 5 auf dem Göbl-Dorfplatz.

## GÖSSL



Wegstrecke: ca. 3,1km

Gehzeit: ca. 60 Minuten  
von Station 5 zur Endstation

- **Erzherzog Johann** (1782-1859)
- **Konrad Mautner** (1880-1924)  
Brauchtumsforscher, Volkskundler
- **Alexander Baumann** (1814-1857)  
Dramatiker und Mundartdichter
- **Matthias Johann Ranftl** (1805-1854)  
Maler

Von der Station 4 führt der Weg an der alten Göbl-Schule und dem Konrad Mautner-Gedenkstein vorbei und dann entlang des Toplitzbaches zum Toplitzsee. Über die Brücke kommt man zum Erzherzog Johann-Gedenkstein. Der Rückweg (Alexander Baumann-Weg) führt zunächst ansteigend durch den Wald und dann fast eben weiter, bis links der kleine Weg zur Ranftlmühle abzweigt. Von der Mühle führt ein Waldweg zur Uferstraße, auf der man nach rechts gehend die Autobus- und Schiffsstation Göbl-Strand wieder erreicht. Die Rückfahrt zum Ausgangspunkt „Seeklause“ erfolgt von hier mit dem Autobus oder dem Linien-Schiff.

